Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.06.2021

1. Verabschiedung von Eugen Merz als Amtsleitung des Jugendamtes

Landrat Pauli und **Dezernent Georg Link** verabschieden **Herrn Eugen Merz** als langjährigen Amtsleiter des Jugendamtes und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Kreisrat Heiko Lebherz bedankt sich im Namen der CDU Fraktion und des gesamten Gremiums für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss begrüßt **Landrat Pauli Frau Isabell Barth**, die vom Kreistag als neue Amtsleitung für das Jugendamt gewählt wurde, zu ihrer ersten Jugendhilfeausschusssitzung.

2. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Nachfolge von **Frau Diana Späth** gemäß dem Vorschlag des Paritätischen Kreisverbandes Zollernalbkreis mit **Frau Sabine Holstein**, ABA und die Stellvertretung von Frau Holstein mit **Christian Hartmann**, Freie Waldorfschule, zu besetzen.

einstimmig beschlossen

3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jugendhilfe

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Zwischenbericht über das Unterstützungsangebot des heilpädagogischen Fachdienstes und Weitergewährung der Mittel hierfür

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Der heilpädagogische Fachdienst wird weitergeführt, bis vom Kultusministerium Baden-Württemberg flächendeckend ein entsprechender Fachdienst eingeführt ist.

3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag hierfür jährlich 25.000 EUR zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

5. Tätigkeitsbericht der Unterhaltsvorschusskasse

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Bericht über die Elterntreffpunkte und die bestehenden Projekte; Weiterförderung durch Verlängerung der Richtlinien

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt einer weiteren Förderung der Treffpunkte für Eltern in Trägerschaft der Städte und Gemeinden zu.

3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die für die Weiterführung der Treffpunkte in den Städten und Gemeinden erforderlichen Mittel in Höhe von 3.500 EUR/jährlich pro Elterntreff befristet bis zum 31.12.2024 bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

7. Bericht zur allgemeinen Situation der Erziehungsberatung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen über die Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Anfragen und Bekanntgaben

Reform SGB VIII
Amtsleiterin Isabell Barth gibt dem Gremium einen kurzen Überblick über die Reform des SGB VIII. Der genaue Bericht folgt in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung.